

1. Mannschaft Spopi

Franz Schkoda, Karsten Keller, Tilo Steinmann, Udo Sauer

Parallel zu den LuPi-Rundenkämpfen begannen wieder die Sportpistolenwettkämpfe. Viele Schützen nutzten die Wettkampfpause dazu, um mehr oder weniger intensiv zu trainieren. Das spiegelt sich hier und da an den Ergebnissen wieder.

Unsere 1.Spopi Mannschaft hatte ein Heimkampf gegen die Mannschaft aus Landsweiler Reden. Beide Mannschaften auf etwa gleichem Leistungsniveau. Mit 10 Ringen Differenz wurde die Partie mit 1581 zu 1571 Ringen gewonnen.

Karsten Keller setzte gleich im ersten Wettkampf ein Ausrufezeichen mit starken 553 Ringen (P278,D275). Franz Schkoda noch nicht in gewohnter Form schoss trotz allem zufriedenstellende 532 Ringe (P263,D269). Tilo Steinmann verpasste knapp die 500er Marke mit 496 Ringen (P248,D248). Udo Sauer leider Streichkandidat mit 487 Ringen (P254,D233). Ein gelungener Start in die neue Saison. Hoffen wir auf weitere Erfolge, die sich bestimmt einstellen werden. Hier und da ist immer noch Luft nach oben.:-)

2. Wettkampf der 1.Spopi Mannschaft. Unsere Riege musste in Bexbach antreten gegen einen, zumindest in diesem Duell, gleichwertigen Gegner. Mit 1567 zu 1575 Ringen konnten wir die Punkte mit nach Hause nehmen. In dieser Partie hat fast jeder einige Ringe liegen lassen bzw. draufgepackt. Streichkandidat Udo Sauer, hat 10 Ringe gut gemacht und sich jetzt mit 497 Ringen der 500er Marke genähert sowie Tilo Steinmann, der 13 Ringe Ringe draufgepackt hat und 509 Ringe erzielte. Federn lassen musste Karsten Keller, der aber immerhin noch 539 Ringe verbuchen konnte und Franz Schkoda mit 527 Ringen.

Also, man sieht, ein annähernd hohes Leistungsniveau zu halten ist nicht immer einfach und anhängig an vielen inneren und äußeren Faktoren.

Ludweiler1 hatte gegen Sulzbach kein leichtes Spiel, deshalb auch ein knappes Ergebnis von 1572 zu 1578 Ringen zugunsten von Ludweiler. Franz Schkoda hat sich wieder etwas berappelt und schoß immerhin 537 Ringe, Karsten Keller mit 535 Ringen und Tilo Steinmann mit 506 Ringen machten das Ergebnis komplett. Udo Sauer mit Saisonbestmarke von 501 Ringen lieferte den Streichmann.

Auch hier Coronabedingt nur Fernwettkämpfe. Da fehlt schon etwas der sportliche Ehrgeiz, weil man keinen direkten Leistungsvergleich hat. Aber seis drum, Hauptsach geschoss.

Ludweiler 1 stand im Fernduell Ensheim gegenüber. Mit 1589 zu 1554 Ringen konnte man trotz mäßiger Leistung die Punkte verbuchen. Franz Schkoda blieb seiner Leistung treu und schoss 537 Ringe. Mehr ist im Moment bei dem alten Kroaten wahrscheinlich nicht drinn. Karsten Keller kanns auch besser als 534 Ringe. Udo Sauer war ,sichtlich hoch erfreut über seine 518 Ringe, ebenso wie Tilo Steinmann mit 516 Ringen.

Beim nächsten Mal aber.....

Ludweiler 1 musste sich im Fernduell gegen Püttlingen leider mit 1586 zu 1621 Ringen geschlagen geben. Franz Schkoda hat sich wahrscheinlich am Schopfe gepackt - obwohl, er hat ja keinen :-), und schoss endlich mal wieder was vorzeigbares mit 548 Ringen. Karsten Keller auch mit einer guten Leistung, er erzielte 542 Ringe. Tilo Steinmann hat leider die 500er verpasst und erreichte nur 496 Ringe.

Aktuell hat die erste Mannschaft den 2.Tabellenplatz inne.

Rundenkämpfe vom 09.01.2022

Da alle Wettkämpfe als Fernwettkämpfe ausgetragen werden, dauert es schon mal einige

Tage, bis die Ergebnisse der gegnerischen Mannschaften online sind. Ludweiler 1 hatte ihr Fernduell gegen Landsweiler. Mit 1568 zu 1520 Ringen gingen die Punkte klar nach Ludweiler. Es war kein berauschendes Ergebnis, aber eben gewonnen. Bester Schütze mit 534 Ringen Karsten Keller, etwas schlechter Franz Schkoda mit 530 Ringen - hmmm. Tilo Steinmann mit 504 Ringen komplettierte das Ergebnis. Udo Sauer konnte hier nicht in das Geschehen eingreifen, er hatte schon zu Beginn der Präzision einen Waffendefekt.

Rundenkämpfe vom 23.01.2022

Ludweiler 1 schoss ihren Fernkampf gegen Bexbach. Mit 1560 zu 1581 Ringen gingen die Punkte zum Gegner. Vielleicht liegt es daran, das kein direkter Leistungsvergleich stattfindet bedingt durch die Fernwettkämpfe. Hier kommt kein richtiges Wettkampfflair zustande. Man schießt seinen Wettkampf, „meldet sein Ergebnis dem Rundenkampfbormann und wartet unter Umständen ein paar Tage, bis das Ergebnis der gegnerischen Mannschaft nachzulesen ist. Einen Versuch, den Sportgeist zu erhalten ist es wert. So richtig in Fahrt kam die erste Mannschaft nicht. Mit eher mäßigen Ergebnissen wurde der Wettkampf beendet. Karsten Keller erreichte 539 Ringe, Franz Schkoda 538 Ringe. Udo Sauer diesmal mit funktionierender Waffe erzielte 483 Ringe, Tilo Steinmann 480 Ringe. Da ist auf jeden Fall noch einige Luft nach oben.

Rundenkampf vom 06.02.2022

Die erste Sportpistolenmannschaft hatte ihr Fernduell gegen die Schützengilde aus Sulzbach. Mit einem klaren Sieg von 1603 zu 1014 Ringen konnten wir die Punkte verbuchen. Franz Schkoda blieb mit seinen 539 Ringen im Bereich seines machbaren. Karsten Keller deutlich unter seinem Schnitt mit 529 Ringen. Was war da los – Augen schlecht, Arm kaputt, oder einfach nur die Waffe verrotzt? Das geht eigentlich besser. Und unser Udo Sauer, was war mit dem los, das er hier so einen raushaut mit 535 Ringen. Sein absolutes Bestergebnis in seiner Laufbahn. Heiliger Sebastian, da hat er Freudentänze aufgeführt wie Rumpelstilzchen ums Lagerfeuer. Chapeau lieber Udo, merk dir gut wie du es geschafft hast, damit es beim nächsten mal wieder klappt.

Rundenkämpfe vom 20.02.2022

Die 1.Spopi Mannschaft hatte ihren Wettstreit gegen Ensheim, den sie klar mit 1613 zu 1546 Ringen gewann. Karsten Keller wieder in Bereich des für ihn akzeptablen Ergebnisses mit 546 Ringen, (hat das putzen doch was gebracht ;-). Franz Schkoda nicht ganz zufrieden mit seinen 539 Ringen. Udo Sauer scheint sich so langsam einzuschließen, er erreichte 528 Ringe. Tilo Steinmann schoss 514 Ringe.

Rundenkampf 06.03.2022

Im letzten Wettkampf der Saison musste die 1.Mannschaft gegen Püttlingen an den Start. Hier waren wir leider chancenlos gegen einen starken Gegner. 1641 zu 1581 Ringen mussten wir die Punkte den Schützen aus Püttlingen überlassen. Bester Schütze war hier Karsten Keller mit 547 Ringen. Dann ging es leider bergab. Franz Schkoda mit einem miserablen Präzisionsteil erzielte mal so noch 523 Ringe. Udo Sauer schaffte immerhin noch 511 Ringe und Tilo Steinmann total abgesackt mit 480 Ringen. Gut das die Saison vorüber ist, wer weiß wie sich das noch entwickelt hätte. Nichts desto trotz hat die Mannschaft den 3.Tabellenplatz und somit Bronze erreicht. Dazu herzlichen Glückwunsch und Danke für euer Engagement während der Saison.

2.Mannschaft Spopi

Frank Schorr, Fritz Duchene, Jörg Buwen, Roland Renkes

Die 2.Spopi Mannschaft musste nach Quierschied um sich dort mit deren Schützenriege zu messen. Auch hier gelang es mit 1447 zu 1403 Ringen die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Frank Schorr mit einer soliden Leistung von 507 Ringen, Fritz Duchene erzielte 486 Ringe und Stefan Schneider komplettierte das Ergebnis mit 454 Ringen.

Unsere zweite Spopi Mannschaft hatte die Kameraden aus Püttlingen zu Gast. Hier gelang es noch ordentlich was draufzupacken. Mit hervorragenden 1542 zu 1374 Ringen zeigte man hier klar, wer Herr im Hause ist. Frank Schorr schoß 519 Ringe, Fritz Duchene legte gegenüber dem Vorkampf gut nach und erzielte 517 Ringe. Jörg Buwen, noch nicht in Bestform erreichte 506 Ringe, Stefan Schneider mit 425 Ringen und Roland Renkes mit 367 Ringen lieferten hier die Streichergebnisse.

Ludweiler 2 unterlag im Fernduell gegen Heusweiler mit 1530 zu 1599 Ringen. Frontmann Frank Schorr erzielte immerhin noch 524 Ringe. Dann gings aber schon bergab. Jörg Buwen mit 504 Ringen und Fritz Duchene mit 502 Ringen kratzten gerade so über die magische 500er Marke. Unser Newcomer Holger Schmitt ist noch im Aufbau und schoss 430 Ringe. Hier ist also noch genügend Potenzial vorhanden, um die Leistung etwas nach oben zu bringen.

Aber lasst euch den Spaß nicht verderben, weiter so.

Ludweiler 2 hatte ihren Wettstreit gegen Herrenschr. Wir schossen 1522 Ringe, das Ergebnis des Gegners steht noch aus, da Herrenschr den Wettkampf nachschießen muss. Frank Schorr lieferte starke 533 Ringe. Jörg Buwen verpasste die 500er mit 499 Ringen, Fritz Duchene mit 490 Ringen.

Auch hier haben wir aktuell den 2. Tabellenplatz.

Ludweiler 2 hatte im Wettkampf gegen Quierschied mit 1541 zu 1461 Ringen deutlich die Nase vorn. Bester Schütze hier Frank Schorr mit starken 541 Ringen. Jörg Buwen schoss 521 Ringe. Bei Fritz Duchene lief es nicht so rund, er erzielte 479 Ringe.

Ludweiler 2 hatte hier die besseren Karten, bzw. Scheiben und verwies Püttlingen auf den zweiten Rang. Mit 1533 zu 1481 gingen die Punkte klar nach Ludweiler. Frank Schorr wieder gut dabei mit 527 Ringen. Jörg Buwen erzielte 513 Ringe. Fritz Duchene erreichte mit einem schlechten Duelldurchgang 493 Ringe, Michael Samson traf in der Präzision nicht so gut und schloss ab mit 492 Ringen. Trotz allem ein gutes Mannschaftsergebnis.

Die zweite Mannschaft hatte dieses Wochenende frei.

Die 2. Mannschaft traf in der Rückrunde auf Heusweiler. Hier konnten wir leider nicht punkten. Mit 1563 zu 1617 Ringen gingen diese an den Gegner. Frank Schorr mit 533 Ringen noch gut dabei –im Duell hakte es etwas. Jörg Buwen hier mit einem guten P/D Ergebnis von 523 Ringen und Fritz Duchene komplettierte das Ergebnis mit 507 Ringen.

Nachdem auch hier Saison abgeschlossen ist, es waren leider nur 4 Mannschaften am Start, konnten wir einen 2.Tabellenplatz und die silberne Nadel erreichen. Auch hier herzlichen Glückwunsch und auch euch Danke für euer Engagement währen der Saison. Es war für beide Mannschaften nicht einfach, ohne direkten Kontakt zum Gegner und unter den

momentanen Voraussetzungen einen Wettkampf zu schießen. Aber ihr habt das super gemeistert.